

# Demokratie braucht Geographie

## Über die Bedeutung des Schulfachs Geographie in der Bürgergesellschaft

---

**Prof. Dr. Sibylle Reinfried**

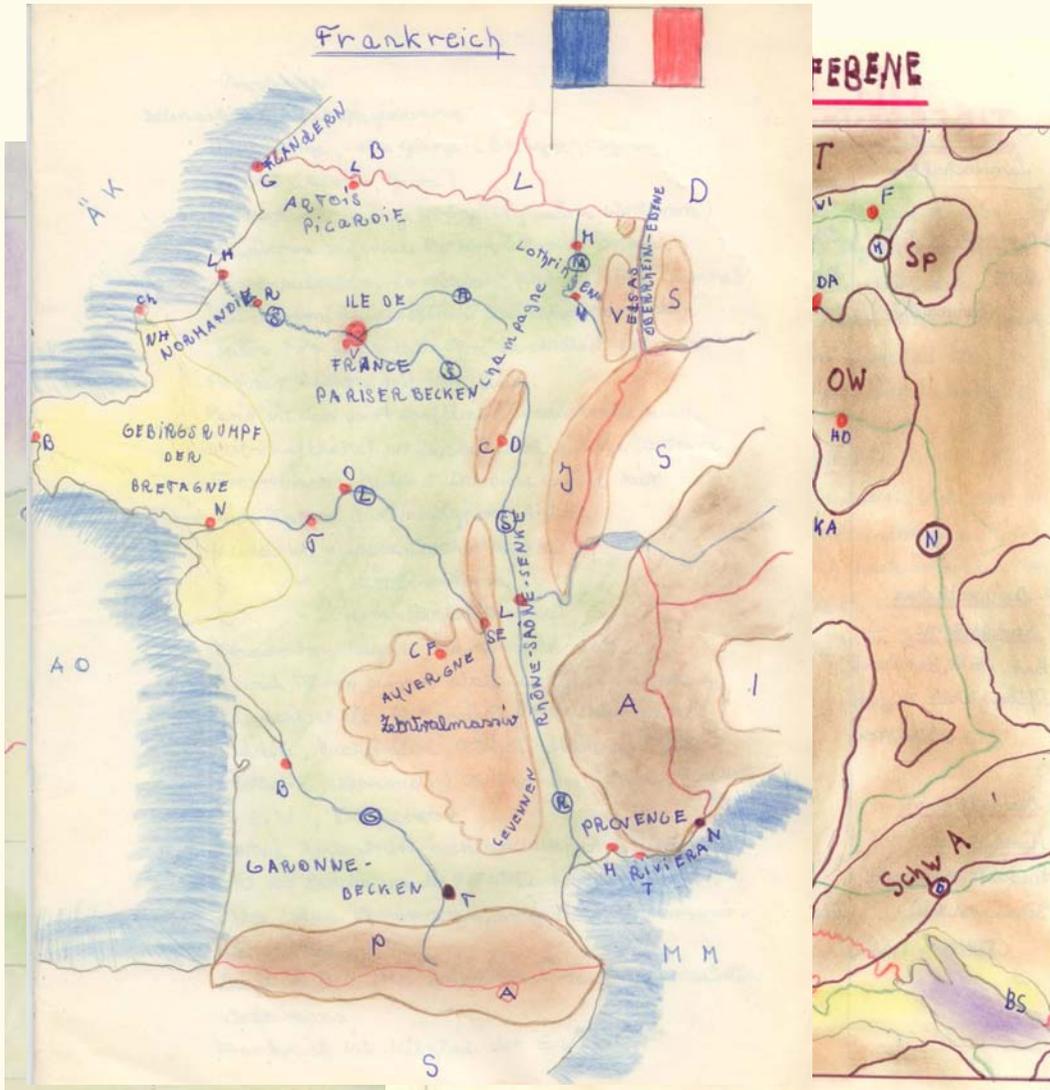
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Co-Präsidentin des Verbands Geographiedidaktik Schweiz VGD-CH

[sibylle.reinfried@phz.ch](mailto:sibylle.reinfried@phz.ch)

Jubiläum 101 Jahre VSGG 2012, Bern

# Geographieunterricht 1967



Was ist wo im Raum?

Geographieheft von S. Reinfried, 1967 / 1968

## Geographieunterricht heute

---

- Was ist es?
- Wo ist es?
- Wie ist es?
- Wann ist es dort?
- Warum ist es dort?
- Wie geschah es?
- Welchen Einfluss hat es?
- Wie sollte es nachhaltig gestaltet werden? ... kann es nachhaltig erhalten werden?



Palügletscher mit Piz Palü von Alp Grüm 2009

[www.photoforyou.ch/photografie\\_quer\\_070107009.jpg.html](http://www.photoforyou.ch/photografie_quer_070107009.jpg.html)

## Oberstes Fach- und Bildungsziel des Schulfachs Geographie

---

### **Raumverhaltenskompetenz** (Köck, 1979, 1993, 2011)

*= über geographiebezogene Qualifikationen zur Bewältigung von Lebenssituationen mit geographischen Dimensionen verfügen*

- Fähigkeit räumliche Sachverhalte zu verstehen und zu beurteilen.
- Fähigkeit, sich in räumlichen Zusammenhängen sachgerecht und verantwortungsbewusst zu verhalten und zu handeln.

**=> aktive, demokratische Teilhabe und Mitwirkung an sozialen, raumplanerischen, umwelt- und raumpolitischen Entscheidungen.**

# Raumverhaltenskompetenz = Fähigkeit räumliche Sachverhalte zu verstehen und zu beurteilen

Alpenkonferenz in Poschiavo  
im September 2012:

Wie bringt  
produktion  
schutz ins C

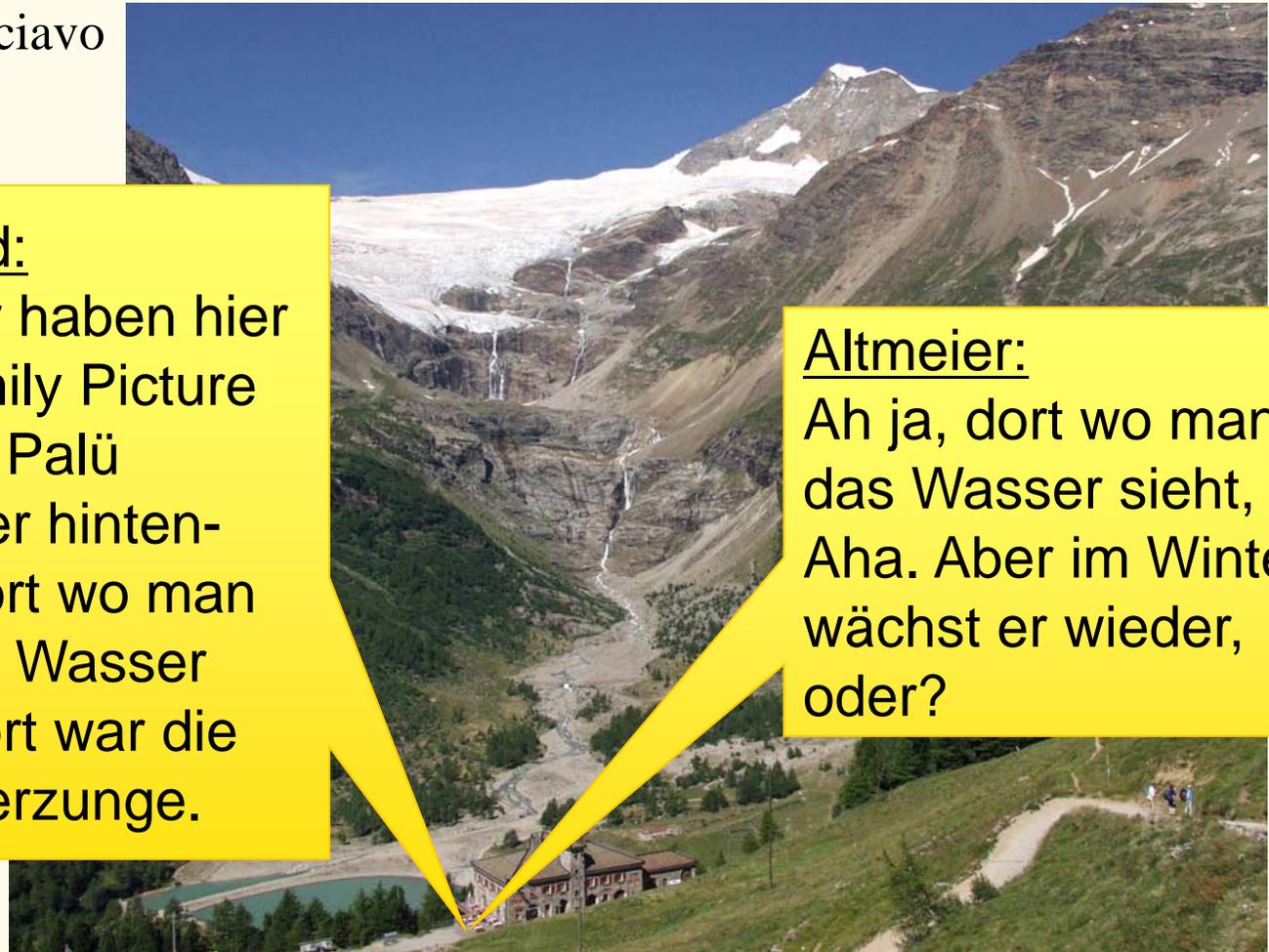
Halt auf Alp  
Umweltminis  
Leuthard und  
Umweltminis  
Altmeier:

Leuthard:

Also, wir haben hier  
das Family Picture  
mit dem Palü  
Gletscher hinten-  
dran. Dort wo man  
jetzt das Wasser  
sieht, dort war die  
Gletscherzunge.

Altmeier:

Ah ja, dort wo man  
das Wasser sieht,  
Aha. Aber im Winter  
wächst er wieder,  
oder?



[www.photoforyou.ch/photografie\\_quer\\_070107009.jpg.html](http://www.photoforyou.ch/photografie_quer_070107009.jpg.html)

**Geographische Bildung gewährleistet Handlungsfähigkeit im politischen Bereich!**

## Warum braucht eine Demokratie eine starke Schulgeographie?

---

*Untersuchung von D. Golay (2009):*

-170 Abstimmungsvorlagen zwischen 2000-2009 auf geographische relevante Informationen und benötigte Kompetenzen analysiert.

*Ergebnisse:*

- 7 Kriterien spielen bei ca. 25% der Vorlagen,
- 3 Kriterien bei 45% aller Vorlagen eine Rolle
  - Prozessverständnis
  - Analyse v. Funktionen u. Beziehungen im System Mensch-Umwelt
  - Erkennen von kausale Zusammenhängen

**Demokratie verlangt vom Bürger Kompetenzen, die er im Geographieunterricht erlernt!**

# Raumverhaltenskompetenz in Geographie-Lehrplänen

---

## **Sek I – Grundlagen des Lehrplans 21 (D-EDK, 2010)**

Übergeordnete Ziele für Geographie und Geschichte (RZG)

- Orientieren im Raum, Zeit und Gesellschaft
- Einsicht in Mensch-Umwelt-Beziehung
- Mitgestaltung der räumlichen Umgebung
- Verantwortungsvolles Handeln

## **Sek II – Rahmenlehrplan RLP (EDK 1994)**

Allgemeines Bildungsziel für die Geographie

- Einsicht, dass Lebensansprüche, Normen und Haltungen raumprägend sind
- Verantwortungsbewusster Umgang mit dem Lebensraum

## Erreicht das Schulfach Geographie seine Ziele in der Praxis?

Umfrage bei Studienanfängern im Fach Geographie an der PHZ Luzern, September 2012:

### Was ist für Sie Geographie?

(n = 41, Mehrfachantworten möglich)

Physische Geographie	Anz.N.	Humangeographie	Anz.N.
Astronomie (Sonnensyst., Planet Erde)	11	Bevölkerung	6
Geologie (Plattentekt., Gesteine)	23	Wirtschaft	5
Geomorphologie	6	Stadt/Siedlung	1
Klimatologie	21	Entwicklungsländer/-hilfe	3
Meteorologie	11	Globalisierung	1
Hydrologie	3	Raumplanung/Raumgestaltung	2
Naturkatastrophen	4	Politische Geographie	2
Topographie			6
Länderkunde/Völkerkunde			13
Kartographie			5
Interaktionen Mensch/Umwelt			7
Umweltprobleme			1

## Was halten Lehrpersonen und Lehrerbildner für wichtig?

---

Studie von Reuschenbach & Adamina (2012): Welche geographische Kompetenzen und räumliches Orientierungswissen benötigt ein Schweizer Bürger?

*Lehrpersonen und Lehrerbildner (n=91)*

- *halten für wichtig*
  - **raumbezogene Mensch-Umwelt-Beziehungen**
  - **räumliche Orientierung** (mit Karten, im Atlas, Kenntnis v. Ordnungsrastern)
- *halten für weniger oder nicht wichtig*
  - **Erde als Himmelskörper**
  - **Regionale Geographie**
  - **Geologie und Petrographie**
  - **Kartographie und GIS**
- *weniger wichtig / sind sich nicht bewusst über*
  - **Bedeutung der Präkonzepte** für geographisches Lernen (vgl. auch Golay, Rempfler, Vettiger, 2012)

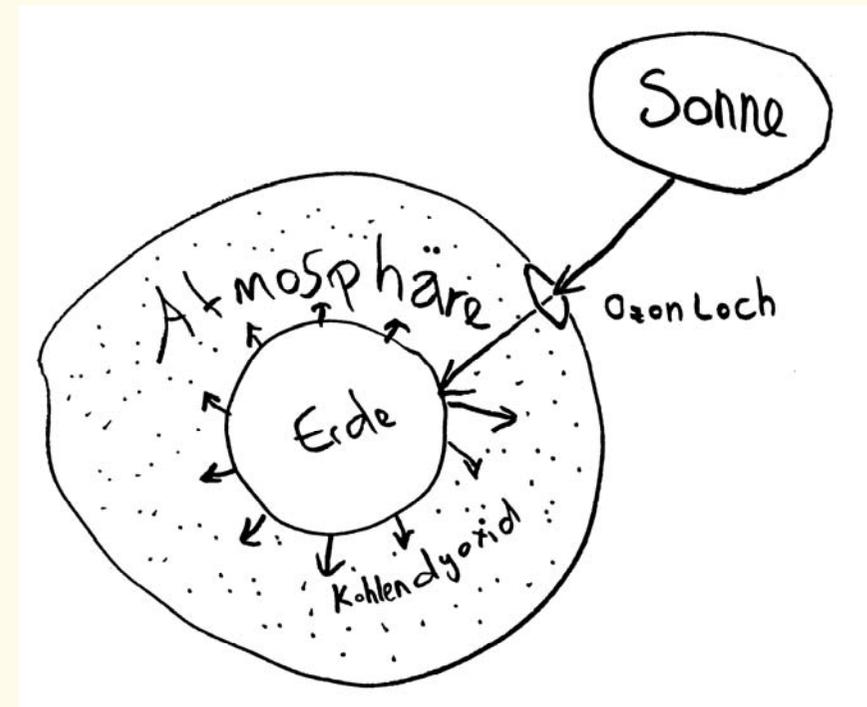
# Rolle der Präkonzepte für geographisches Lernen

---

## Ursachen des Treibhauseffekts und der globalen Erwärmung:

Strassenumfrage im Herbst 2009 in Luzern mit 230 erwachsenen Passanten (2/3 Abschluss Sekundarstufe II) – 6 Wochen vor Klimagipfel in Kopenhagen:

- 55% der Befragten: Ozonloch = Ursache der globalen Erwärmung



(Quelle: Reinfried et al., 2010)

# Ohne Geographiedidaktik keine gesicherte Qualität in der Schulgeographie

## Geographiedidaktik ist mehr als Methodenlehre!

**Geographiedidaktik** = Schnittstelle von Fachwissenschaft, Pädagogik u. pädagogischer Psychologie

Ihr Beitrag zu professionellem Geographieunterricht:

- **Wie lernt der Mensch Geographie?**
- Wie wird geographisches Wissen konstruiert?
- Wie sehen Lerngelegenheiten für tiefes Lernen und Verstehen aus?



## Forschungsbedarf in der Geographiedidaktik

---

Problem:

Geringer politischer Wille, die **Fachdidaktiken als theoriegeleitete Wissenschaften, die internationalen Qualitätsstandards verpflichtet sind**, anzuerkennen.

Folgen:

*Kaum gesicherte empirische Grundlagen, auch nicht darüber, wie*

- die Geographie als Wissenschaft von Lehrpersonen rezipiert wird.
- Geographie in der Praxis unterrichtet wird (inhaltlich und methodisch).

⇒ wichtige Basisdaten für die theorie- und forschungsgestützte

Entwicklung von Curricula, Lehrmittel, Lernarrangements, Lehreraus- und Weiterbildung.

Deshalb: *Gründung Verband Geographiedidaktik Schweiz VGD-CH*

## Aktuelle Probleme der Schulgeographie

---

- Zu geringe öffentliche **Wahrnehmung** des Beitrag der Schulgeographie zur **Bürgerschaftserziehung** und **Umweltbildung**
- **Stundenabbau** auf Sek.I- und Sek.II-Stufe
- **Schulbücher** und **Lehrerweiterbildung** berücksichtigen Erkenntnisse der Lernforschung zu wenig (Sek.I und Sek.II)
- Unterricht durch **Lehrkräfte ohne Ausbildung** in Geographie auf Sek I-Stufe (im Kt. VD 70-80%)
- **Rückgriff auf geographische Themen** durch andere Sek. I – Schulfächer (z.B. Hauswirtschaft, Naturwissenschaften, Fremdsprachen)

## Wie die Schulgeographie mehr Aufmerksamkeit gewinnt

---

1. Öffentlichkeitsarbeit durch
  - **Medienarbeit**
  - **Tage der offenen Tür, Earth Day, Geographische Olympiade**
  - **Geo-Café** (Uni Genf)
  - **Hands-on-Activities** mit Geo-Bezug in Konsumtempeln/Bahnhöfen  
=> **Vorstellungen der Rezipienten** ansetzen!
  
2. Angemessene Curricula und Lehrmittel
  - **Lehrplan 21: RZG in Geographie** und Geschichte zurück benennen!
  - **2 Jahresstunden** pro Sekundarschuljahr für den Geographieunterricht!
  - **Lehrmittelentwicklung** durch Einbezug von Ergebnissen aus Fachwissenschaft und Lernforschung.

## Weichen für die Zukunft stellen

---

- **Professionelle Allianz** der Verbände und Vereine (ASG, VSGG, VGD-CH), SAMV u. Akteuren im Bildungswesen (Beispiel USA: **Network of Alliances for Geographic Education**)
- Gründung einer **Stiftung GEO-education**
- **Öffentliche und Internet Auftritte** -> Worddidac, educa.GEO
- **Geographiedidaktik** stärken und mit **Ressourcen** ausstatten
- **Qualifizierten Support** für die Lehrkräfte in der Praxis
- **Mitarbeit** in Verbänden und Kommissionen

**Damit geographisches Wissen in den Köpfen ankommt und seine Wirkung in der Zivilgesellschaft entfalten kann braucht es eine starke Schulgeographie!**

## Literatur

---

- EDK (Hrsg.) (1994). Rahmenlehrplan für Maturitätsschulen. Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Bern.
- D-EDK (2010). Grundlagen Lehrplan 21. Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen, Luzern.
- Golay, D. (2009). Geografieunterricht bedeutet politische Mündigkeit – das höchste aller Bildungsziele! Newsletter der geografisch-ethnologischen Gesellschaft Basel
- Golay, D., Rempfler, A. & Vettiger, B. (2012). Die Qualität von Geographieunterricht optimieren. Eine explorative Studie zur Prüfung der Wirksamkeit von Planungsunterlagen. GUID, 1, S. 4-2.
- Köck, H. (1979). Die geographische Fragestellung im zielorientierten Geographieunterricht. Geographie und Unterricht, S. 253-268.
- Köck, H. (1993). Raumbezogene Schlüsselqualifikationen. Geographie und Schule 84, S. 14-22.
- Köck, H. (2011). Raumbezogene Handlungskompetenz – eine begriffskritische Betrachtung. GUID 2, S. 113-133
- Reinfried, S. et al. (2008): Der Treibhauseffekt - Folge eines Lochs in der Atmosphäre. Geographie und Schule, 168, S. 24-33.
- Reinfried, S., Rottermann, B., Aeschbacher, U. & Huber, E. (2010). Den Treibhauseffekt zeigen und erklären. In S. Reinfried (Hrsg.), Schülervorstellungen und geographisches Lernen. Aktuelle Conceptual-Change-Forschung und Stand der theoretischen Diskussion, S. 124-153. Logos: Berlin.
- Reinfried, S. & Tempelmann, S. (2012). The impact of secondary school students' preconceptions on the evolution of their mental models of the greenhouse effect, in review.
- Reuschenbach, M. & Adamina, M. (2012). Befragung von Expert-/innen der Geographie und Vertreter/-innen der Gesellschaft zu geographischen Kompetenzen und räumlicher Orientierungsfähigkeit. Vortrag am Symposium der IGU-CGE am 24.9.2012 in Freiburg i. Br.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Prof. Dr. Sibylle Reinfried**

Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern

Co-Präsidentin des Verbands Geographiedidaktik Schweiz VGD-CH

[sibylle.reinfried@phz.ch](mailto:sibylle.reinfried@phz.ch)